

## VINTAGE FX



Im Jahr 2022 erschien das Buch VINTAGE FX, welches sich mit Effektgeräten und Audioprozessoren der Vergangenheit beschäftigt. Wir möchten einmal einen detaillierten Blick auf das fast 300 Seiten starke Werk im Hardcover-Format (28 x 28 cm) und englischer Sprache werfen.

Autor ist Matthias Fuchs aus Berlin. Er ist kein Unbekannter in der Branche. So manchem dürfte der Name aus dem Fachmagazin "Sound & Recording" und "Keyboards" bekannt sein. Er hatte lange Zeit eine Kolumne und berichtete über Vintage-Geräte. Daraus entstand dann die Idee ein Buch über Vintage-Effektgeräte zu veröffentlichen. Die Artikel in Sound & Recording bildeten dabei lediglich die Basis. Es vergingen dann drei Jahre, bis das Werk zusammengetragen war und dann im Eigenverlag erschien.



Die Einleitung ist von Anthony Agnello von Eventide verfasst worden. Das Buch ist aufgeteilt in sechs Effektgeräte-Gruppen und zwar Delays, Pitch Shifter, Reverbs, Modulation Effects, Multi Effects und verschiedene. Für jede der Gruppen gibt es eine zweiseitige Einleitung und dann vier oder sechs Buchseiten pro vorgestelltem Effekt.

Man hat sich sehr viel Mühe gemacht was die Bebilderung angeht. So findet man mehrseitige Ansichten, Blockschaltdiagramme und auch Innenansichten von allen Geräten. Mathias hatte auch die Gelegenheit, allen vorgestellten Geräten selber auszuprobieren und mit ihnen zu arbeiten. Die Qualität was Fotos, das Layout, Papier und Druck angeht ist sehr gut. Aber was uns natürlich noch mehr interessiert ist der Inhalt.



Die Vorstellung der einzelnen Geräte beinhaltet ggf. auch eine detaillierte Auflistung der verschiedenen Modellvarianten, bzw. Versionen. Es wird auch zum Teil auch auf die verwendeten Algorithmen eingegangen - aber das ist nicht so sehr der Fokus. Interessant sind die ganzen Erläuterungen, wer die Produkte wo und wie eingesetzt hat. Auch gibt es viele Kommentare von Anwendern, die in kleinen abgesetzten Boxen abgedruckt sind. Zudem gibt es auch viele Informationen, mit Abbildungen, auf welchen Alben und von welchen Künstlern/Bands die Geräte eingesetzt wurden.

Insgesamt werden 68 Geräte vorgestellt. Natürlich bleibt das eine oder andere außen vor, aber die Zusammenstellung ist sehr gut und fast alle Vintage-Effektgeräte, die ich für interessant halte, sind auch im Buch zu finden. Die Klassiker sind eigentlich fast alle vorhanden wie: die Lexicon, EMT, AKG und Quantec Delays und Reverbs, Roland Chorus, Yamaha REV1, Eventide H3000 diverse Roland Modulations-Effekte, aber auch ein paar Exoten, wie zum Beispiel der Schulte Compact Phasing A. Bei einigen wenigen Geräten, wie den Aphex Studio Exciter, geht man dann doch auch in Richtung Audioprozessor. Bei der Sektion Verschiedene werden auch Vocoder vorgestellt. Der Sennheiser VSM 201 ist zum Beispiel nicht dabei, aber trotzdem ein sehr lesenswertes Kapitel. Absolute Vollständigkeit wird man bei so einem Werk nie erreichen können.

Wie der Name des Buches ja verrät, hat man sich auf Effektgeräte beschränkt, das heißt Audioprosessoren wie Filter, Kompressoren, Kanalzüge und Gitarren-Prozessoren hat man ausgespart. Es ist eine sehr gute Balance zwischen Vollständigkeit und angemessenem Buchumfang erreicht worden. Bei noch mehr Geräten hätte man sicherlich mindestens zwei Bände publizieren müssen.



Nun einmal zum Fazit. Vintage FX ist kein wissenschaftliches Werk über Effektgeräte-Konzepte der vergangenen Jahrzehnte, sondern stellt ganz konkret Effektgeräte und ihren Einsatz vor. Daher ist das Buch auch für jeden, der sich mit Tontechnik beschäftigt, höchst interessant. Auch Anwender von DAW kommen auf

Ihre Kosten, denn über Vintage FX erfahren sie unter Umständen mehr über die eingesetzten Plug-In-Effekte.

Aber ich sehe noch einen weiteren Aspekt, denn das Buch bietet einen tiefen Einblick in die Geschichte der Tonstudioteknik. Ich bilde mir ein, auch viel in dem Bereich zu wissen und mit sehr vielen der vorgestellten Geräte habe ich auch arbeiten dürfen. Trotzdem hat mich das Buch nicht nur fasziniert, sondern ich habe vieles für mich Neues erfahren. Sicherlich hätte es bei einigen komplexeren Geräten statt vier auch sechs Buchseiten werden können, aber trotzdem wird genügend Interessantes über alle vorgestellten Effekte vermittelt. Auf der Web-Site zu VINTAGE FX gibt es übrigens auch noch abrufbare Klangbeispiele zu allen Geräten.

Ein wirklich tolles Buch, was ich jedem, der sich mit Tontechnik beschäftigt, empfehlen kann - vom Homestudio-Anwender bis hin zum Tonmeister im High-End-Studio, Live-Toningenieur/inn und Broadcast-Tonmann/Frau. Ich bin mir sicher, dass jeder aus der Tontechnik-Branche sich von dem Werk angesprochen fühlt. Es ist handwerklich und inhaltlich top gemacht. Ich weiß wovon ich spreche. Ich habe selbst mehrere Bücher verfasst und weiß auch, wie viel Arbeit und Zeit man da reinstecken muss und da hat Matthias Fuchs einen wirklich exzellenten Job gemacht.

Ein absolut lesens- und anschauenswertes Fachbuch, mit viel Herzblut vom Autor verfasst, was einfach Spaß macht zu lesen und der Preis ist bezogen auch die aufwendige Aufmachung und Produktion des Hardcover-Bandes absolut gerechtfertigt.

ISBN 978-3-00-71588-4

Preis: 69 Euro

Erhältlich im Buchhandel und bei vielen Musikinstrumenten-Händlern

<https://vintagefx-thebook.com/>